

lang den nördlichsten Theil des rothen Meeres und fügte einige hundert neue Arten der Fauna dieses Meeres zu. Seinen bahnbrechenden Expeditionen ist namentlich der Aufschwung zu danken, den die Drakeuntersuchungen in England genommen. Der Name Mac Andrew's wird, obschon er kein grösseres literarisches Werk geschrieben, unvergessen bleiben. Seine Sammlungen hat er dem Universitätsmuseum in Cambridge vermacht. K.

Gesellschafts-Angelegenheiten.

An unsere Mitglieder!

Schon bei Gründung der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft lag der seitdem verwirklichte Wunsch sehr nahe, die „Malakozoologischen Blätter“ als Gesellschaftsorgan zu benutzen. Aber der vom faktischen Sitze der Gesellschaft entfernte Druckort, die unregelmässige Erscheinungszeit und andere Bedenken an maasgebender Stelle haben damals entgegengestanden. So entwickelte sich das „Nachrichtsblatt“, und sein Umfang wie seine Bedeutung wuchsen dergestalt, dass nach wenigen Jahren bereits die Aussicht auf eine Vereinigung und Erhaltung beider Zeitschriften zugleich geschwunden wäre, wenn sich nicht hätte das bei der Redaction des Nachrichtsblattes angehäuften Material in den Malak. Blättern veröffentlichen und diese sich in vergrössertem Umfang zum Gesellschaftsorgan mit regelmässiger Erscheinungszeit hätten umwandeln lassen. Die gehoffte und versprochene Regelmässigkeit der Veröffentlichungen, und besonders auch die regelmässige Abwechslung mit dem auf halben Umfang freiwillig reducirten Nachrichtsblatt in kurzen Perioden, — ein wesentliches Erforderniss für die Unterhaltung des den meisten unserer Mitglieder willkommenen ununterbrochenen Verkehrs, — ist jedoch leider nicht zu erreichen gewesen. Nach wie vor blieb die Entfernung des Druckortes von der seit der Vereinigung hauptsächlich in den Händen des Herrn Dr. Kobelt befindlichen Redaction zu bestehen und dazu kamen die bekannten Druckfatalitäten, die so sehr störend einwirkten, dass besonders die letzten Bände so ausserordentlich spät erschienen sind. Eine Besserung kann auch vom Verleger für's Erste nicht versprochen werden. Ich indessen, als Vorsteher der Gesellschaft,

und beseelt von dem Wunsche, den Mitgliedern alle Annehmlichkeiten zu verschaffen, die zu erreichen möglich sind, und deren Einführung auch von verschiedenen Seiten an mich die Anforderung gestellt worden ist, habe mit dem Verleger über die Aufhebung der bestehenden Vereinbarung verhandelt in der Hoffnung, Druck und Expedition der Malak. Blätter auch hier in Frankfurt ganz in befriedigender Weise besorgen lassen zu können. Diese Verhandlungen haben aber noch zu keinem Ziele geführt, besonders weil noch eine nicht unwesentliche Summe verlangt wird und die Gesellschaft, wie allseits bekannt ist, über Mittel nicht zu verfügen hat, und es wäre somit gar nicht unmöglich, dass die Gesellschaft von 1873 ab sich wieder der Malak. Blätter als Gesellschaftsorgan zu entschlagen und dafür das Nachrichtenblatt entsprechend zu erweitern hätte, das dann wieder allmonatlich erscheinen würde, ja, dass dasselbe alsdann zur einzigen deutschen Fachschrift werden könnte. Unseren Mitgliedern müsste daher die Frage vorgelegt werden, ob sie eine solche neue Einrichtung der Mehrzahl nach gutheissen würden, denn in welcher Weise auch die Sache sich ordnet, ob die Malak. Blätter in Frankfurt erscheinen, oder ob das Nachrichtenblatt erweitert wird, so ist entweder die Verschmelzung des Abonnementspreises für jene mit dem Gesellschaftsbeitrag, oder die Erhöhung des letzteren geboten. Angenehm müsste mir allerdings sein, darüber jetzt schon von möglichst vielen Seiten die Ansichten zu hören; ich bitte darum, nehme indessen trotzdem an, dass man im allgemeinen mit einer der vorgeschlagenen oder ähnlichen und eventuell nachträglich zu sanctionirenden Abmachung einverstanden sei; aber auch diejenigen Mitglieder, welche anderer Meinung sind, könnten es ja zeitig genug kundgeben.

Bei Gelegenheit der diesjährigen Naturforscher-Versammlung in Wiesbaden wäre, falls eine Vereinbarung nicht mittlerweile getroffen werden sollte, von welcher eine fast vollständige Zustimmung gehofft werden kann, in dieser wichtigen Sache weiter zu verhandeln, worauf ich unter Hinweis auf die unten folgende Einladung einstweilen aufmerksam mache.

Sachsenhausen, 1. August 1873.

D. F. Heynemann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Heynemann David Friedrich

Artikel/Article: [Gesellschafts-Angelegenheiten. 71-72](#)